

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

August 1968



Bestellnummer : 250810 - 680208

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungs- stätten im August 1968	3
Übersichten	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten	4
2. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthalts- dauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen	5
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthalts- dauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten	6
4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthalts- dauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	7
5. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	8
6. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	9
7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden	10
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	14
9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach Ländern	15
10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden .	15

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im November 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,—

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Vorbemerkung

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 6). Auskunftspflichtig sind die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), ferner die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten, Jugendherbergen, Kinderheimen, Campingplätzen sowie von sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt Personen gegen Entgelt Unterkunft gewährt wird (z.B. Privatquartiere). Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -übernachtungen, bei Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland außerdem das Herkunftsland. Die Fremdenmeldungen umfassen nur die im Berichtszeitraum neu angekommenen Fremden; als Fremdenübernachtungen werden auch die Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden gezählt.

Jährlich zum 1. April wird die Zahl der Zimmer und Betten erfasst und in der Fachserie F, Reihe 8/II veröffentlicht. Die Erhebung wird seit April 1961 nur in den Gemeinden durchgeführt, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen hatten.

Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im August 1968

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der rd. 2 780 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes meldeten im August 1968 rd. 28,2 Mill. (- 5,8 %) Fremdenübernachtungen, davon 26,0 Mill. (- 6,3 %) von Inlands-
gästen und 2,2 Mill. (+ 0,7 %) von Auslandsgästen.

Fremdenübernachtungen	August 1968	Dagegen		Veränderung August 1968 gegenüber	
		August 1967	Juli 1968	Aug. 1967	Juli 1968
		1 000		%	
Insgesamt	28 189,4	29 931,3	28 553,4r	- 5,8	- 1,3
davon:					
Inländer	25 950,5	27 707,0	25 987,9r	- 6,3	- 0,1
Ausländer	2 238,9	2 224,3	2 570,5	+ 0,7	- 12,9

r = berichtigte Zahlen

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Fremden betrug im August 1968 6,1 Tage (August 1967: 6,3 Tage), die der Auslandsgäste 2,2 Tage (August 1967: 2,1 Tage); die Ausnutzung der Bettenkapazität lag bei 67,9 % (August 1967: 74,1 %).

In den Monaten Januar bis August 1968 sind 124,0 Mill. Fremdenübernachtungen registriert worden, darunter 10,2 Mill. von Auslandsgästen; gegenüber dem entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres haben sich nur geringfügige Veränderungen ergeben.

Außerdem wurden im August in Jugendherbergen 1 168 800 (- 23,9 % gegenüber August 1967) und in Kinderheimen 887 000 (- 13,1 %) Fremdenübernachtungen registriert. Auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden betrug die Zahl der Übernachtungen 3 872 500 (- 13,8 %), darunter 696 800 (- 13,0 %) von Auslandsgästen.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen¹⁾ im August 1968 nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)		Ausnutzung der am 1.4.1968 verfügbaren Betten- kapazität	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber August 1967 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste		
						insgesamt	Auslands- gäste				
Anzahl	1 000		% Sp. 4	%	Tage		%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	141	388,3	39,0	4 378,1	94,2	2,2	- 1,7	- 7,7	11,3	2,4	91,2
Hamburg	1	152,3	59,9	275,7	102,7	37,3	- 4,1	- 6,9	1,8	1,7	58,3
Niedersachsen	298	525,2	60,3	3 471,6	120,2	3,5	- 1,5	- 6,7	6,6	2,0	69,8
Bremen	2	37,5	10,6	64,6	16,6	25,7	- 6,3	- 1,4	1,7	1,6	54,5
Nordrhein-Westfalen	487	567,0	126,2	2 492,8	257,2	10,3	- 1,9	+ 9,5	4,4	2,0	57,3
Hessen	412	480,1	136,1	2 580,0	251,2	9,7	- 7,6	+ 1,0	5,4	1,8	65,4
Rheinland-Pfalz	258	322,5	109,3	1 299,7	254,3	19,6	- 11,7	+ 7,0	4,0	2,3	51,5
Baden-Württemberg	528	845,0	228,9	4 996,1	515,7	10,3	- 8,6	- 0,6	5,9	2,3	68,5
Bayern	605	1 233,5	231,5	8 383,3	543,0	6,5	- 7,0	+ 1,6	6,8	2,3	67,6
Saarland	44	19,3	5,8	46,7	8,3	17,7	- 8,8	- 10,9	2,4	1,4	28,6
Berlin (West)	1	70,8	29,3	200,8	75,6	37,6	- 22,9	- 8,8	2,8	2,6	42,5
Bundesgebiet	2 777	4 641,4	1 036,9	28 189,4	2 238,9	7,9	- 5,8	+ 0,7	6,1	2,2	67,9
nach Gemeindegruppen											
Großstädte	55	1 270,2	499,3	2 320,9	856,8	36,9	- 3,1	+ 0,8	1,8	1,7	52,3
Heilbäder (ohne Seebäder)	192	624,4	79,7	7 559,3	299,1	4,0	- 5,8	+ 0,1	12,1	3,8	77,8
darunter:											
heilklimatische Kurorte	24	142,2	20,6	1 513,5	79,7	5,3	- 9,4	- 5,5	10,6	3,9	58,7
Kneippkurorte	28	90,9	13,6	909,0	46,3	5,1	- 7,9	- 6,3	10,0	3,4	78,0
Luftkurorte	385	609,6	68,4	5 794,2	247,9	4,3	- 8,4	- 1,6	9,5	3,6	73,4
Seebäder	80	389,5	11,2	5 469,7	57,6	1,1	+ 0,8	- 6,4	14,0	5,1	91,8
Sonstige Berichtsgemeinden	2 065	1 747,7	378,3	7 045,2	777,4	11,0	- 9,2	+ 2,1	4,0	2,1	52,1
nach Betriebsarten											
Hotels	10 258	2 462,1	.	5 952,4	.	.	- 7,0	.	2,4	.	54,9
Gasthöfe	13 466	683,4	.	2 714,4	.	.	- 10,9	.	4,0	.	48,5
Fremdenheime und Pensionen	19 095	616,0	.	6 419,4	.	.	- 5,0	.	10,4	.	78,1
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	42 819	3 761,6	.	15 086,2	.	.	- 6,9	.	4,0	.	61,2
Erholungs- und Ferienheime	1 273	112,7	.	1 812,2	.	.	- 7,3	.	16,1	.	82,0
Heilstätten und Sanatorien	937	74,0	.	2 298,9	.	.	+ 1,1	.	5)	.	94,3
Privatquartiere	-	693,2	.	8 992,1	.	.	- 5,3	.	13,0	.	73,7

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Grundsätzlich ist das Wohnsitzland, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend; bei Angehörigen ausländischer Streitkräfte ist eine Zuordnung nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten) möglich. - 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 5) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

**2. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen ¹⁾ und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern nach Gemeindegruppen im August 1968**

Land	Insgesamt	Davon				
		Groß- städte	Heil- bäder	Luft- kurorte	Seebäder	Sonstige Berichts- gemeinden
Fremdenmeldungen						
Schleswig-Holstein	388 267	36 395	7 684	33 543	243 815	66 830
Hamburg	152 288	152 288	-	-	-	-
Niedersachsen	525 224	82 081	80 396	21 017	145 693	196 037
Bremen	37 464	37 464	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	567 007	235 026	74 112	22 160	-	235 709
Hessen	480 087	166 072	74 734	42 382	-	196 879
Rheinland-Pfalz	322 473	47 092	51 041	11 814	-	212 526
Baden-Württemberg	845 008	152 475	142 821	215 158	-	334 554
Bayern	1 233 547	281 270	193 620	263 507	-	495 150
Saarland	19 252	9 202	-	-	-	10 050
Berlin (West)	70 825	70 825	-	-	-	-
Bundesgebiet	4 641 422	1 270 190	624 408	609 581	389 508	1 747 735

Fremdenübernachtungen						
Schleswig-Holstein	4 378 127	59 999	102 947	274 849	3 808 936	131 396
Hamburg	275 692	275 692	-	-	-	-
Niedersachsen	3 471 634	128 247	876 941	212 378	1 660 797	593 271
Bremen	64 627	64 627	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 492 806	433 736	921 905	182 432	-	954 733
Hessen	2 579 990	309 856	1 074 917	340 680	-	854 537
Rheinland-Pfalz	1 299 675	70 637	487 930	78 873	-	662 235
Baden-Württemberg	4 996 089	286 964	1 742 504	1 860 105	-	1 106 516
Bayern	8 383 284	477 187	2 352 201	2 844 843	-	2 709 053
Saarland	46 715	13 236	-	-	-	33 479
Berlin (West)	200 758	200 758	-	-	-	-
Bundesgebiet	28 189 397	2 320 939	7 559 345	5 794 160	5 469 733	7 045 220

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ²⁾						
Schleswig-Holstein	11,3	1,6	13,4	8,2	15,6	2,0
Hamburg	1,8	1,8	-	-	-	-
Niedersachsen	6,6	1,6	10,9	10,1	11,4	3,0
Bremen	1,7	1,7	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4,4	1,8	12,4	8,2	-	4,1
Hessen	5,4	1,9	14,4	8,0	-	4,3
Rheinland-Pfalz	4,0	1,5	9,6	6,7	-	3,1
Baden-Württemberg	5,9	1,9	12,2	8,6	-	3,3
Bayern	6,8	1,7	12,1	10,8	-	5,5
Saarland	2,4	1,4	-	-	-	3,3
Berlin (West)	2,8	2,8	-	-	-	-
Bundesgebiet	6,1	1,8	12,1	9,5	14,0	4,0

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar.

**3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen¹⁾ und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern nach Betriebsarten im August 1968**

Land	Insgesamt	Davon					
		Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen	Erholungs- und Ferien- heime	Heilstätten und Sanatorien	Privat- quartiere

Fremdenmeldungen

Schleswig-Holstein	388 267	140 804	15 335	53 153	13 428	2 419	163 128
Hamburg	152 288	111 737	3 843	36 708	-	-	-
Niedersachsen	525 224	289 969	34 736	76 382	22 921	6 327	94 889
Bremen	37 464	33 339	1 757	2 368	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	567 007	414 064	63 019	62 138	12 494	8 328	6 964
Hessen	480 067	331 185	57 480	37 898	13 003	13 127	27 374
Rheinland-Pfalz	322 473	210 473	50 517	21 607	5 099	6 246	28 531
Baden-Württemberg	845 008	411 447	189 797	78 929	18 884	18 745	127 206
Bayern	1 233 547	440 684	264 957	238 033	26 561	18 474	244 838
Saarland	19 252	16 549	1 290	557	333	287	236
Berlin (West)	70 825	61 898	707	8 220	-	-	-
Bundesgebiet	4 641 422	2 462 149	683 438	615 993	112 723	73 953	693 166

Fremdenübernachtungen

Schleswig-Holstein	4 378 127	532 672	90 658	915 715	210 036	73 787	2 555 259
Hamburg	275 692	192 271	7 573	75 848	-	-	-
Niedersachsen	3 471 634	730 917	94 827	1 072 792	362 611	192 146	1 018 341
Bremen	64 627	54 227	4 297	6 103	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 492 806	849 255	241 121	807 556	206 131	283 207	105 536
Hessen	2 579 990	742 580	287 552	506 565	236 490	436 294	370 509
Rheinland-Pfalz	1 299 675	494 840	171 133	180 018	80 734	192 932	180 018
Baden-Württemberg	4 996 089	1 027 624	745 816	747 293	315 130	623 479	1 536 747
Bayern	8 383 284	1 134 521	1 065 379	2 070 531	396 338	492 920	3 223 595
Saarland	46 715	28 206	3 605	3 951	4 715	4 101	2 137
Berlin (West)	200 758	165 316	2 403	33 039	-	-	-
Bundesgebiet	28 189 397	5 952 429	2 714 364	6 419 411	1 812 185	2 298 866	8 992 142

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen²⁾

Schleswig-Holstein	11,3	3,8	5,9	17,2	15,6	30,5	15,7
Hamburg	1,8	1,7	2,0	2,1	-	-	-
Niedersachsen	6,6	2,5	2,7	14,0	15,8	30,4	10,7
Bremen	1,7	1,6	2,4	2,6	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4,4	2,1	3,8	13,0	16,5	.3)	15,2
Hessen	5,4	2,2	5,0	13,4	18,2	.3)	13,5
Rheinland-Pfalz	4,0	2,4	3,4	8,3	15,8	30,9	6,3
Baden-Württemberg	5,9	2,5	3,9	9,5	16,7	.3)	12,1
Bayern	6,8	2,6	4,0	8,7	14,9	26,7	13,2
Saarland	2,4	1,7	2,8	7,1	14,2	14,3	9,1
Berlin (West)	2,8	2,7	3,4	4,0	-	-	-
Bundesgebiet	6,1	2,4	4,0	10,4	16,1	.3)	13,0

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 3) Wegen der Nicht-erfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

**1) Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen
im August 1968 nach Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Hotels	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen	Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	Privat- quartiere	Insgesamt
Fremdenmeldungen								
Großstädte	1 014 274	84 665	170 399	1 269 338	464	388	-	1 270 190
Heilbäder (ohne Seebäder)	235 091	57 715	156 828	449 634	27 061	58 535	89 178	624 408
Luftkurorte	170 605	103 311	82 373	356 289	32 119	7 803	213 370	609 581
Seebäder	73 681	5 187	85 145	164 013	20 421	1 400	203 674	389 508
Sonstige Berichtsgemeinden	968 498	432 560	121 248	1 522 306	32 658	5 827	186 944	1 747 735
Insgesamt	2 462 149	683 438	615 993	3 761 580	112 723	73 953	693 166	4 641 422
Fremdenübernachtungen								
Großstädte	1 741 609	169 814	388 759	2 300 182	8 443	12 314	-	2 320 939
Heilbäder (ohne Seebäder)	1 177 658	297 211	2 534 802	4 009 671	497 467	1 794 015	1 258 192	7 559 345
Luftkurorte	719 808	670 214	1 002 832	2 392 854	472 279	254 382	2 674 645	5 794 160
Seebäder	559 258	53 939	1 461 932	2 075 129	359 690	39 747	2 995 167	5 469 733
Sonstige Berichtsgemeinden	1 754 096	1 523 186	1 031 086	4 308 368	474 306	198 408	2 064 138	7 045 220
Insgesamt	5 952 429	2 714 364	6 419 411	15 086 204	1 812 185	2 298 866	8 992 142	28 189 397
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen²⁾								
Großstädte	1,7	2,0	2,3	1,8	18,2	.3)	-	1,8
Heilbäder (ohne Seebäder)	5,0	5,1	16,2	8,9	18,4	30,6	14,1	12,1
Luftkurorte	4,2	6,5	12,2	6,7	14,7	.3)	12,5	9,5
Seebäder	7,6	10,4	17,2	12,7	17,6	28,4	14,7	14,0
Sonstige Berichtsgemeinden	1,8	3,5	8,5	2,8	14,5	.3)	11,0	4,0
Insgesamt	2,4	4,0	10,4	4,0	16,1	.3)	13,0	6,1
Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1968 verfügbaren Bettenkapazität in %								
Großstädte	54,5	37,6	50,7	52,1	67,6	97,4	-	52,3
Heilbäder (ohne Seebäder)	62,5	59,0	82,3	73,4	87,3	94,6	70,7	77,8
Luftkurorte	60,7	59,7	79,0	66,9	81,2	96,4	77,1	73,4
Seebäder	83,7	76,0	93,6	90,2	93,3	109,6 ⁴⁾	92,5	91,8
Sonstige Berichtsgemeinden	44,8	44,2	66,7	48,4	71,8	86,7	55,6	52,1
Insgesamt	54,9	48,5	78,1	61,2	82,0	94,3	73,7	67,9

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen. - 4) Angaben über 100 % erklären sich daraus, daß zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt wurden.

5. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen ¹⁾ im August 1968 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden ²⁾

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Veränderung der Fremdenübernachtungen 4)	
				August 1968 August 1967	April-August 1968 April-August 1967
	Anzahl		Tage	%	
Deutschland 5)	3 601 646	25 943 292	7,2	- 6,3	+ 2,8
Ansland	1 036 874	2 238 850	2,2	+ 0,7	+ 1,8
Belgien und Luxemburg	90 005	208 197	2,3	+ 5,1	+ 8,9
Dänemark	74 851	124 757	1,7	- 8,2	+ 0,5
Finnland	6 469	12 559	1,9	- 17,4	- 16,7
Frankreich	126 697	309 670	2,4	- 4,2	- 6,6
Griechenland	8 081	17 991	2,2	+ 13,8	- 2,8
Großbritannien und Nordirland	109 596	210 253	1,9	- 8,5	- 0,8
Irland	1 089	2 583	2,4	- 2,6	- 10,0
Island	639	1 352	2,1	- 23,2	- 39,2
Italien	48 750	90 749	1,9	+ 7,7	- 3,2
Niederlande	160 534	374 108	2,3	+ 4,5	+ 10,1
Norwegen	11 090	17 881	1,6	- 5,4	- 6,6
Österreich	29 716	62 561	2,1	- 2,6	- 1,4
Polen 6)	1 348	2 668	2,0	- 9,9	- 1,4
Portugal	2 117	4 656	2,2	- 4,9	- 6,2
Schweden	51 892	104 167	2,0	+ 2,3	+ 3,7
Schweiz	45 762	104 553	2,3	+ 4,9	+ 3,2
Sowjetunion 7)	774	1 628	2,1	- 32,6	+ 10,1
Spanien	9 291	21 197	2,3	+ 2,1	- 7,3
Tschechoslowakei	5 939	17 875	3,0	+ 86,7	+ 61,8
Türkei	6 982	15 963	2,3	+ 5,4	- 2,2
Übriges Europa	10 537	26 136	2,5	+ 4,7	+ 7,9
Südafrika	2 509	5 884	2,3	- 7,5	- 0,7
Übriges Afrika	6 591	18 211	2,8	+ 26,3	+ 4,4
Japan	14 936	27 371	1,8	+ 20,5	+ 4,1
Übriges Asien	13 194	44 886	3,4	+ 24,6	+ 13,1
Australien	3 662	7 580	2,1	+ 2,1	+ 14,7
Kanada	14 215	27 863	2,0	+ 21,1	+ 12,2
Mexiko	2 540	5 450	2,1	- 2,3	+ 7,6
Übriges Mittelamerika	2 275	5 244	2,3	+ 15,1	- 1,8
Argentinien	2 842	6 992	2,5	+ 10,6	- 0,6
Brasilien	3 586	9 370	2,6	- 4,7	- 0,5
Chile	1 163	3 224	2,8	- 5,5	+ 9,4
Übriges Südamerika	4 753	11 938	2,5	- 13,7	- 2,1
Vereinigte Staaten	159 077	324 548	2,0	- 2,7	- 3,7
Nicht näher bezeichnetes Ansland	3 372	8 785	2,6	+ 21,3	+ 14,1
Ohne Angabe des Wohnsitzes	2 902	7 255	2,5	+ 157,1	+ 77,4
Insgesamt	4 641 422	28 189 397	6,1	- 5,8	+ 2,8

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Grundsätzlich ist das Wohnsitzland, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend; bei Angehörigen ausländischer Streitkräfte ist eine Zuordnung nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten) möglich. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 5) Einachsl. Berlin und sowjetische Besatzungszone. - 6) Einschl. "Deutsche Ostgebiete" und "Freie Stadt Danzig". - 7) Einschl. "Deutsche Ostgebiete".

6. Übernachtungen von Auslands Gästen ¹⁾ in den Ländern im August 1968 nach wichtigen Herkunftsländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl												
Insgesamt	2 238 850	94 189	102 723	120 206	16 577	257 181	251 186	254 336	515 669	542 976	8 250	75 557
Belgien und Luxemburg	208 197	1 840	2 346	4 057	295	23 975	22 539	44 689	61 429	44 756	926	1 345
Dänemark	124 757	20 949	12 852	32 401	998	6 946	14 039	9 559	8 753	15 442	21	2 797
Frankreich	309 670	6 471	6 211	8 833	1 510	23 559	20 685	26 386	122 844	83 236	2 918	7 017
Großbritannien u. Nordirl.	240 253	3 039	7 218	8 637	2 429	37 315	19 073	38 405	44 392	43 008	1 500	5 237
Italien	90 749	1 805	5 758	2 871	697	12 924	9 806	3 708	19 423	30 607	280	2 870
Niederlande	374 108	3 153	5 720	27 808	1 067	56 126	30 706	96 082	85 432	65 092	948	1 974
Österreich	62 561	3 584	2 839	1 920	383	4 556	4 038	1 589	10 782	31 470	153	1 247
Schweden	104 167	36 219	14 537	7 981	919	5 951	7 508	3 407	8 596	12 820	146	6 083
Schweiz	104 553	4 833	4 599	3 659	587	7 839	10 022	5 435	34 790	30 395	334	2 060
Vereinigte Staaten	324 548	4 184	11 144	9 340	4 514	27 284	61 837	18 775	64 992	96 194	666	25 618
Übrige Länder	325 287	8 112	29 499	12 699	3 178	50 706	50 933	6 301	54 236	89 956	358	19 309
Prozent												
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Belgien und Luxemburg	9,3	2,0	2,3	3,4	1,8	9,3	9,0	17,6	11,9	8,2	11,2	1,8
Dänemark	5,6	22,2	12,5	27,0	6,0	2,7	5,6	3,8	1,7	2,9	0,3	3,7
Frankreich	13,8	6,9	6,0	7,3	9,1	9,2	8,2	10,4	23,8	15,3	35,4	9,3
Großbritannien u. Nordirl.	9,4	3,2	7,0	7,2	14,7	14,5	7,6	15,1	8,6	7,9	18,2	6,9
Italien	4,1	1,9	5,6	2,4	4,2	5,0	3,9	1,4	3,8	5,6	3,4	3,8
Niederlande	16,7	3,4	5,6	23,1	6,4	21,8	12,2	37,8	16,6	12,0	11,5	2,6
Österreich	2,8	3,8	2,8	1,6	2,3	1,8	1,6	0,6	2,1	5,8	1,8	1,7
Schweden	4,6	38,5	14,2	6,6	5,6	2,3	3,0	1,3	1,7	2,4	1,8	8,0
Schweiz	4,7	5,1	4,5	3,0	3,5	3,1	4,0	2,1	6,7	5,6	4,0	2,7
Vereinigte Staaten	14,5	4,4	10,8	7,8	27,2	10,6	24,6	7,4	12,6	17,7	8,1	33,9
Übrige Länder	14,5	8,6	28,7	10,6	19,2	19,7	20,3	2,5	10,5	16,6	4,3	25,6

1) Grundsätzlich ist das Wohnsitzland, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend; bei Angehörigen ausländischer Streitkräfte ist eine Zuordnung nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten) möglich.

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1968
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber August 1967 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- lands-gäste		
							Tage	%
2 777 Berichtsgemeinden	4 641 422	1 036 874	28 189 397	2 238 850	- 5,8 ⁶⁾	+ 0,7 ⁶⁾	6,1	68
55 Großstädte	1 270 190	499 263	2 320 939	856 842	- 3,1 ⁶⁾	+ 0,8 ⁶⁾	1,8	52
darunter:								
Augsburg	20 648	9 635	30 773	11 468	- 9,7	- 6,8	1,5	59
Berlin (West)	70 825	29 278	200 758	75 557	- 22,9	- 8,8	2,8	43
Bielefeld	7 293	1 283	13 898	2 633	+ 3,6	- 3,5	1,9	47
Bonn	14 521	6 905	23 211	10 604	- 1,5	+ 3,5	1,6	46
Braunschweig	10 076	2 107	17 596	3 300	- 7,7	- 20,5	1,7	37
Bremen	27 900	9 499	48 107	14 347	- 4,9	+ 0,8	1,7	52
Bremerhaven	9 564	1 070	16 520	2 230	- 9,9	- 13,8	1,7	65
Darmstadt	8 411	2 397	17 794	4 132	- 13,4	- 5,3	2,1	45
Dortmund	14 385	2 324	26 634	4 358	+ 27,4	+ 27,3	1,9	43
Düsseldorf	45 601	14 886	88 841	29 685	+ 18,5	+ 19,0	1,9	53
Duisburg	7 129	1 560	13 863	2 653	+ 5,5	+ 9,4	1,9	40
Essen	11 886	1 257	22 635	2 707	+ 2,3	- 11,9	1,9	35
Frankfurt am Main	109 461	56 488	192 897	96 657	- 2,3	+ 5,5	1,8	64
Freiburg im Breisgau	24 802	11 465	45 901	16 901	- 10,9	- 6,9	1,9	58
Göttingen	13 545	5 612	21 920	8 733	+ 7,6	+ 7,3	1,6	57
Hamburg	152 288	59 914	275 692	102 723	- 4,1	- 6,9	1,8	58
Hannover	42 925	12 175	65 886	18 035	+ 0,7	+ 9,3	1,5	55
Heidelberg	41 545	27 856	67 550	40 566	- 4,9	- 5,8	1,6	64
Karlsruhe	24 388	9 434	42 990	16 251	- 17,2	+ 21,6	1,8	47
Kassel 7)	21 327	3 508	33 490	5 248	+ 38,8	+ 37,4	1,6	56
Kiel	15 621	3 873	29 853	5 972	- 4,9	- 9,8	1,9	70
Koblenz	27 743	14 943	41 408	22 878	- 3,1	+ 1,2	1,5	59
Köln	79 569	39 308	139 459	61 181	+ 15,0	+ 7,1	1,8	60
Lübeck	20 774	8 303	30 146	11 527	- 15,0	- 14,8	1,5	57
Mainz	16 116	8 497	21 116	10 392	- 3,3	+ 0,0	1,3	56
Mannheim	20 936	7 260	37 058	10 751	+ 15,9	+ 8,8	1,8	54
München	178 829	80 760	321 051	148 003	- 3,3	- 2,5	1,8	61
Münster/Westf.	9 878	998	16 978	1 743	+ 1,0	+ 7,8	1,7	42
Nürnberg	43 899	16 227	73 193	25 888	+ 11,0	+ 37,9	1,7	58
Regensburg	13 257	2 620	19 849	3 224	- 10,8	+ 19,9	1,5	52
Saarbrücken	9 202	3 512	13 236	4 261	- 8,8	- 11,8	1,4	27
Stuttgart	40 804	16 143	93 465	30 609	+ 0,9	+ 12,8	2,3	49
Wiesbaden 8)	23 752	9 901	58 377	18 964	- 21,8	- 14,3	2,5	45
Würzburg	24 637	7 789	32 321	9 466	- 4,8	+ 0,4	1,3	53
Wuppertal	7 004	1 411	13 232	2 952	+ 35,8	+ 43,9	1,9	38
192 Heilbäder einschl. heilkl.Kurorte (H) Kneippkurorte (K)	624 408	79 663	7 559 345	299 072	- 5,8 ⁶⁾	+ 0,1 ⁶⁾	12,1	78
darunter:								
Aachen	17 286	7 945	46 212	9 865	+ 6,5	+ 6,9	2,7	61
Aibling, Bad	3 089	321	41 300	1 105	- 2,9	+ 65,4	13,4	86
Baden-Baden	20 311	10 583	114 293	32 671	- 1,4	+ 2,2	5,6	77
Badenweiler	6 596	547	114 665	6 372	- 9,0	+ 3,0	17,4	83
Berchtesgaden (H)	8 964	1 842	60 547	4 552	- 10,6	+ 0,4	6,8	79
Berleburg (K)	3 573	80	39 743	260	+ 11,4	+ 209,5	11,1	123 ¹⁰⁾
Berneck/Fichtel- gebirge, Bad (K)	2 542	173	28 768	829	- 23,4	+ 131,6	11,3	68
Bertrich, Bad	2 072	90	44 607	1 097	- 4,1	+ 222,6	21,5	81
Boppard (K)	7 390	2 922	31 441	10 096	- 21,8	- 17,6	4,3	44
Bramstedt, Bad	2 794	494	36 579	831	- 5,4	- 15,3	13,1	94
Braunlage (H)	9 726	321	91 048	1 219	- 9,9	+ 24,5	9,4	70
Brückenaue mit Bad	3 382	242	35 884	498	- 3,9	- 39,8	10,6	59
Buchau	872	23	16 316	35	- 0,9	x	18,7	67
Clausthal-Zellerfeld(H)	2 921	232	28 503	1 193	- 16,3	- 31,8	9,8	60
Driburg, Bad	4 003	17	85 836	70	- 3,4	+ 11,1	21,4	82
Dürkheim, Bad	4 038	963	22 137	1 450	- 2,6	+ 28,5	5,5	56
Dürrheim, Bad	2 627	108	53 845	357	- 4,3	+ 58,0	20,5	87
Eilsen, Bad	1 530	11	31 476	21	- 16,1	x	20,6	72
Ems, Bad	3 845	882	41 318	1 780	- 3,9	- 10,1	10,7	55 ¹⁰⁾
Endbach (K)	2 704	10	48 405	188	+ 8,3	+ 28,8	17,9	139

Fußnoten vgl. S. 13

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1968
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden. *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber August 1967 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- lands- gäste		
Tage %								
noch: Heilbäder								
Freudenstadt (H)	14 571	4 025	123 480	13 761	- 8,8	- 8,4	8,5	92
Füssen mit Bad	7 611	1 700	62 604	3 657	- 10,7	+ 7,0	8,2	76
Faulenbach (K)								
Garmisch- Partenkirchen (H)	34 339	8 569	222 200	24 874	- 6,3	- 9,7	6,5	68
Godesberg, Bad	8 995	3 109	18 297	6 428	+ 4,5	- 0,5	2,0	41
Grund i. Harz, Bad	2 470	44	28 112	336	- 17,1	+ 70,6	11,4	79
Hahnenklee-Bocks- wiese/Oberharz (H)	4 546	153	54 156	848	- 7,9	+ 101,9	11,9	79
Harzburg, Bad	6 060	401	58 804	2 419	- 3,5	- 11,3	9,7	65
Herrnsalb (H)	6 616	578	82 262	2 384	- 6,2	- 20,1	12,4	77
Hersfeld, Bad	6 092	1 041	34 078	2 475	- 2,0	+ 0,7	5,6	67
Hindelang m. Bad Oberdorf	9 086	166	126 165	1 950	- 3,9	- 14,4	13,9	100 ¹⁰⁾
Hinterzarten (H)	7 790	1 141	75 818	4 985	- 4,1	+ 80,1	9,7	91
Höhenschwand (H)	1 587	159	35 084	978	- 8,8	- 9,9	22,1	83
Hohgeiß (H)	2 048	9	26 238	110	+ 15,0	x	12,8	73
Homburg v.d.H., Bad	5 860	2 271	36 339	3 430	- 7,5	- 5,2	6,2	58
Honnet, Bad	2 230	415	25 126	854	- 9,4	- 49,0	11,3	60
Iburg (K)	1 802	89	17 656	138	- 4,9	- 68,6	9,8	64
Kissingen, Bad	8 724	544	184 270	10 271	- 4,9	+ 19,6	21,1	82
König, Bad	1 393	4	31 646	10	- 10,5	x	22,7	83
Königsfeld/ Schwarzv. (H)	1 858	110	30 676	1 231	- 2,5	+ 8,7	16,5	94
Königstein/Ts. (H)	3 988	362	30 655	1 150	- 3,6	- 24,0	7,7	72
Kohlgrub, Bad	2 208	32	48 829	477	- 8,0	- 45,0	22,1	79
Kreuth m. Wildbad	2 969	103	30 869	574	- 17,4	- 47,6	10,4	70
Kreuznach, Bad	4 720	922	47 664	2 738	- 4,8	+ 2,7	10,1	72
Krozingen, Bad	2 825	142	61 627	1 884	- 3,4	+ 24,5	21,8	78
Laasphe	1 667	71	18 368	280	+ 8,1	- 98,6	11,0	78
Lauterberg i. Harz, Bad (K)	3 738	37	47 196	155	- 3,4	- 29,9	12,6	81
Liebenzell	2 682	131	45 605	1 578	+ 9,2	- 28,3	17,0	104 ¹⁰⁾
Liesborn m. Bad Waldliesborn	807	-	24 093	-	+ 5,8	-	29,9	84
Lippspringe, Bad	2 430	10	70 258	114	- 9,6	- 30,5	28,9	77
Malente-Grems- mühlen (K)	3 927	149	57 476	531	- 6,1	+ 242,6	14,6	90
Meinberg, Bad	4 532	-	109 035	-	- 2,3	x	24,1	95
Mergentheim, Bad	7 771	469	135 926	2 827	- 6,8	+ 59,5	17,5	75
Münster am Stein, Bad	2 026	89	37 113	379	- 9,7	+ 46,9	18,3	81
Nauheim, Bad	7 030	828	150 969	11 452	- 5,7	- 0,3	21,5	80
Neundorf, Bad	2 722	14	60 539	60	- 6,0	- 22,1	22,2	79
Neuenahr, Bad	6 684	492	85 968	2 974	- 2,3	- 9,5	12,9	76
Neustadt a.d. Saale, Bad	2 770	184	27 574	224	- 2,9	+ 40,0	9,9	81
Neustadt/Krs. Hoch- schwarzwald (K)	4 040	1 080	26 461	2 722	- 28,4	- 9,7	6,5	58
Neutrauburg (H)	954	2	27 419	26	+ 4,6	x	28,7	95
Oberstdorf (H)	17 045	622	223 119	7 264	- 17,2	- 29,1	13,1	70
Oeynhausen, Bad	5 726	93	117 266	417	+ 3,6	+ 13,3	20,5	85
Orb, Bad	6 607	65	150 241	777	- 5,2	+ 22,6	22,7	93 ¹⁰⁾
Peterstal, Bad (K)	2 526	158	40 667	1 313	+ 29,3	+ 81,9	16,1	100 ¹⁰⁾
Pyrmont, Bad	6 793	250	111 396	2 626	- 0,5	+ 9,1	16,4	71 ¹⁰⁾
Rappena, Bad	1 706	81	36 347	899	+ 6,7	x	21,3	126 ¹⁰⁾
Reichenhall, Bad	9 620	986	148 066	8 857	- 14,7	+ 7,1	15,4	76
Rippoldsau, Bad	2 048	155	29 272	1 115	- 11,0	- 10,1	14,3	86
Rothenfelde, Bad	2 434	34	38 412	137	- 9,0	- 19,9	15,8	75
Sachsa, Bad (H)	4 882	22	74 921	89	- 6,4	- 71,3	15,3	89
Saffertstetten m. Bad Füssing	2 895	-	57 454	-	+ 10,5	-	19,8	98
Salzhausen, Bad	1 402	-	35 947	-	- 17,4	x	25,6	95
Salzschlirf, Bad	1 894	5	42 677	89	- 3,3	- 41,1	22,5	76
Salzfluren, Bad	8 739	66	188 761	181	- 5,6	- 56,5	21,6	85
St. Andreasberg	4 091	157	41 396	781	- 19,9	- 61,6	10,1	61
St. Blasien (H)	2 275	417	37 385	1 791	- 22,6	+ 4,5	16,4	79
Sassendorf, Bad	963	-	29 920	-	+ 1,0	-	9,9	80
Schlangenbad	1 592	118	21 348	533	- 19,0	+ 32,9	13,4	70

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1968
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber August 1967 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
	Anzahl				%		Tage	%
noch: Heilbäder								
Schönbach/ Krs. Calw (H)	485	-	63 659	-	5,1	-	.9)	88
Schwalbach, Bad	2 302	89	44 859	368	7,1	+ 34,8	19,5	83
Schwarzenberg- Schönmünzach (K)	2 658	127	41 211	796	14,0	- 35,6	15,5	87
Soden am Taunus, Bad	2 709	442	32 285	1 415	5,9	+ 14,4	11,9	69
Soden bei Sal- münster, Bad	2 238	4	58 498	10	60,0	x	26,1	120 ¹⁰⁾
Sooden-Allendorf, Bad	5 807	19	59 063	88	2,3	- 22,8	10,2	71
Steben, Bad	1 710	2	42 890	214	2,9	- 37,4	25,1	79
Todtmoos (H)	2 733	305	52 474	2 755	12,0	+ 167,2	19,2	81
Tölz, Bad	3 985	277	76 884	1 491	1,9	- 53,6	19,3	77
Überlingen (K)	8 379	905	68 029	5 542	10,3	- 4,2	8,1	70
Waldsee, Bad	1 598	107	27 463	362	10,4	- 46,5	17,2	75
Wiessee, Bad	9 615	494	173 761	6 156	3,9	+ 23,2	18,1	90 ¹⁰⁾
Wildbad/Schwarzwald	7 143	331	127 728	3 875	2,0	+ 10,8	17,9	101 ¹⁰⁾
Wildemann (K)	3 409	48	40 933	283	23,6	- 16,8	12,0	83
Wildungen, Bad	7 465	148	160 376	1 480	2,1	- 2,2	21,5	81
Willingen (H)	4 817	100	64 655	696	5,6	- 29,4	13,4	84
Winterberg (H)	4 902	1 076	46 261	7 016	14,8	+ 2,8	9,4	63
Wörishofen, Bad (K)	8 062	413	188 584	5 517	1,0	+ 37,0	23,4	92
Wurzach, Bad	1 349	9	26 371	105	13,5	+ 98,1	19,5	95
Zwischenahn	3 592	95	19 373	151	22,7	- 60,2	5,4	51
385 Luftkurorte	609 581	68 415	5 794 160	247 942	8,4 ⁶⁾	- 1,6 ⁶⁾	9,5	73
darunter:								
Altenau	6 807	116	67 965	601	6,1	- 34,9	10,0	74
Aschau im Chiemgau	3 700	50	54 748	412	10,4	+ 33,8	14,8	85
Baiersbrunn	12 649	647	144 172	5 184	0,6	- 6,2	11,4	94
Bayrischzell	4 916	188	62 805	1 629	2,2	+ 61,3	12,8	92
Bischofsgrün	2 792	-	33 800	-	19,1	-	12,1	63
Bodenmais	5 332	57	85 809	647	1,7	+ 574,0	16,1	75
Feilnbach-Wiechs	1 909	8	35 880	88	1,1	x	18,8	78
Fischen/Allgäu	5 756	84	80 296	418	2,2	- 54,7	14,0	95
Forbach	3 495	439	40 032	1 934	0,7	+ 66,9	11,5	75 ¹⁰⁾
Gailingen	74	-	20 093	-	0,1	-	.9)	104 ¹⁰⁾
Grafenau	3 573	227	55 792	2 269	2,8	- 27,2	15,6	88
Grainau	8 125	561	104 071	2 253	5,5	+ 75,9	12,8	92
Inzell	5 315	40	87 654	239	8,4	+ 68,3	16,5	79
Kochel am See	5 945	253	45 904	733	11,0	- 49,6	7,7	81 ¹⁰⁾
Konstanz	24 758	6 300	84 058	12 935	12,6	- 7,6	3,4	100 ¹⁰⁾
Langenargen	4 881	293	50 743	826	19,5	- 31,9	10,4	79
Lindau (Bodensee)	19 919	5 157	83 239	10 914	16,3	- 22,8	4,2	83 ¹⁰⁾
Marzell	271	13	18 376	366	4,5	- 3,9	.9)	102 ¹⁰⁾
Meersburg	6 706	1 302	33 838	3 590	12,7	+ 15,4	5,0	61
Menzenschwand	1 590	38	27 999	291	4,6	+ 0,3	17,6	87
Mittelberg/Schwaben	3 140	27	39 375	498	9,7	- 10,9	12,5	73
Mittenwald	14 978	907	153 569	14 867	16,1	- 3,2	10,3	73
Murnau	4 615	1 066	32 885	4 054	3,1	+ 0,8	7,1	74
Nordrach	185	-	15 033	-	6,9	-	.9)	68
Oberammergau	8 404	3 176	53 586	11 102	10,4	- 8,6	6,4	73
Oberaudorf	3 273	120	39 863	552	0,6	+ 147,5	12,2	77
Oberkirchen m. Nordenau	1 902	230	32 569	1 838	3,1	+ 242,3	17,1	87
Oberstaufen	2 840	159	45 284	1 236	9,0	+ 56,3	15,9	73 ¹⁰⁾
Pfronten	8 257	184	114 284	963	8,5	+ 14,8	13,8	112 ¹⁰⁾
Prien am Chiemsee	5 415	700	41 901	1 771	22,1	- 14,6	7,7	73
Reit im Winkl	6 909	297	78 232	1 432	10,0	+ 32,7	11,3	90
Rottach-Egern	6 898	503	76 181	2 173	12,1	+ 18,7	11,0	71
Ruhpolding	12 057	373	157 225	3 300	15,3	- 9,1	13,0	75 ¹⁰⁾
Schieder	1 403	5	27 668	33	9,3	x	19,7	113 ¹⁰⁾
Schliersee	9 324	351	98 680	2 681	4,2	- 66,1	10,6	76
Schönwald/ Schwarzwald	2 330	232	28 550	1 797	13,8	- 0,4	12,3	74
Schwangan	8 741	2 145	65 016	4 272	18,1	+ 25,6	7,4	79
Tegernsee	6 803	874	67 470	3 495	7,3	- 1,9	9,9	95
Titisee	7 473	3 126	42 837	8 434	16,5	+ 14,2	5,7	69
Triberg	3 906	1 515	27 768	4 131	26,2	+ 4,4	7,1	58

Fußnoten vgl. S. 13

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1968
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber August 1967 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- lands-gäste		
80 Seebäder	389 508	11 187	5 469 733	57 571	+ 0,8 ⁶⁾	- 6,4 ⁶⁾	14,0	92
darunter:								
Baltrum	6 088	21	98 677	249	+ 7,9	x	16,2	105 ¹⁰⁾
Borkum	20 761	52	266 238	285	+ 2,1	- 11,5	12,8	71 ¹⁰⁾
Büsum	9 017	69	151 257	464	+ 3,8	- 21,4	16,8	103 ¹⁰⁾
Bürg (Fehmarn)	7 377	14	113 213	77	+ 8,3	- 60,3	15,3	108 ¹⁰⁾
Cuxhaven	35 823	287	307 865	960	+ 32,9	+ 28,9	8,6	103 ¹⁰⁾
Dahme	8 195	94	154 586	1 039	+ 12,2	+ 18,2	18,9	102 ¹⁰⁾
Grömitz	23 393	17	359 464	67	+ 2,0	- 98,2	15,4	103 ¹⁰⁾
Haffkrug-Scharbeutz	11 693	46	193 326	410	- 15,1	- 85,2	16,5	68
Heiligenhafen	5 952	193	76 264	661	- 16,3	+ 191,2	12,8	72
Helgoland	8 060	45	83 832	189	+ 1,1	- 26,7	10,4	96
Hörnum (Sylt)	3 611	28	73 572	256	- 3,6	- 54,9	20,4	93 ¹⁰⁾
Hohwacht	3 785	21	77 969	112	- 5,8	+ 0,9	20,6	107 ¹⁰⁾
Juist	12 961	65	199 296	705	- 7,6	+ 142,3	15,4	96
Kampen	3 789	109	70 346	830	+ 9,7	+ 91,2	18,6	85 ¹⁰⁾
Kellenhusen	6 388	18	134 620	148	- 11,7	x	21,1	108 ¹⁰⁾
Langeoog	6 953	94	108 569	909	- 1,1	+ 396,7	15,6	91
List	4 055	52	81 134	989	- 5,9	+ 57,2	20,0	87
Norddorf	3 366	34	72 910	697	+ 8,0	+ 111,2	21,7	94
Norderney	19 169	96	244 277	1 518	- 2,4	+ 164,9	12,7	68 ¹⁰⁾
Rantum	2 877	11	55 461	102	+ 4,7	- 23,3	19,3	108 ¹⁰⁾
St. Peter	13 339	6	249 002	1 160	+ 3,0	+ 324,9	18,7	121 ¹⁰⁾
Spiekeroog	3 709	1	57 498	17	- 7,7	x	15,5	89
Timmendorferstrand mit Niendorf	20 589	85	301 573	646	+ 11,7	+ 178,4	14,6	100 ¹⁰⁾
Travemünde	25 814	6 920	192 046	33 611	- 0,4	+ 2,1	7,4	131 ¹⁰⁾
Wangerooge	6 925	31	131 032	225	- 1,8	+ 27,1	18,9	101 ¹⁰⁾
Wennigstedt	6 451	46	123 163	603	- 6,0	- 41,1	19,1	95
Westerland	21 319	546	360 661	2 936	- 0,0	- 3,4	16,4	84
Wilhelmshaven	10 168	342	33 235	820	- 20,9	+ 49,1	3,5	42
Wyk auf Föhr	8 107	29	168 052	287	+ 0,6	+ 10,4	20,7	108
2 065 Sonstige Berichts- gemeinden	1 747 735	378 346	7 045 220	777 423	- 9,2 ⁶⁾	+ 2,1 ⁶⁾	4,0	52
darunter:								
Bayreuth	11 089	3 746	74 440	26 253	+ 6,2	+ 5,6	6,7	97
Bernkastel-Kues	7 100	2 516	17 498	4 258	- 15,8	+ 1,1	2,5	31
Fischbachau	2 829	32	37 654	321	- 12,6	- 21,7	13,3	83
Friedrichshafen	10 961	2 453	38 688	6 033	- 10,4	- 7,9	3,5	59
Goslar	13 112	6 112	36 737	16 495	- 1,3	+ 9,1	2,8	62
Königswinter	12 324	7 162	32 340	18 462	+ 24,4	+ 14,8	2,6	76
Krün	3 807	133	56 758	1 451	- 4,5	+ 70,7	14,9	76
Rothenburg o.d. Tauber	7 889	4 341	31 895	17 703	- 7,0	+ 35,3	4,0	60
Rüdesheim/Rhein	32 676	20 149	48 352	30 114	- 4,1	- 4,2	1,5	67
Trier	16 497	8 100	25 462	10 439	- 7,8	+ 3,0	1,5	47
Ulm	20 527	8 052	34 298	13 756	- 4,6	- 10,2	1,7	86

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Winterhalbjahr 1964/65 und Sommerhalbjahr 1965 zusammen 150 000 und mehr Übernachtungen hatten.

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Grundsätzlich ist das Wohnsitzland, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend; bei Angehörigen ausländischer Streitkräfte ist eine Zuordnung nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten) möglich. - 3) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen jeweils mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungseinrichtung dar. - 5) Bezogen auf den Stand vom 1.4.1968. - 6) Der Vergleich bezieht sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 7) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe. - 8) Großstadt und Heilbad. - 9) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen. - 10) Angaben über 100 % erklären sich daraus, daß zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt wurden.

2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen im Monat August 1968 nach Ländern

Land	Jugend- herbergen bzw. Kinder- heime	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche			
		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Veränderung gegenüber August 1967 2)		Aufenthaltsdauer 3) aller Fremden	der Auslands- gäste	Ausnutzung der am 1.4.1968 verfügbaren Betten- kapazität	
						ins- gesamt	dar. Auslands- gäste				
		Anzahl		% Sp. 4		% 8		Tage		%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jugendherbergen											
Schleswig-Holstein	45	29 787	5 818	115 196	8 587	7,5	- 14,6	+ 1,4	3,9	1,5	61,7
Hamburg	4	11 442	5 076	17 283	6 589	38,1	- 4,1	+ 3,6	1,5	1,3	62,2
Niedersachsen	101	47 439	7 038	221 551	12 493	5,6	- 26,2	- 5,1	4,7	1,8	62,5
Bremen	3	3 326	1 352	4 364	1 370	31,4	- 21,5	- 13,2	1,3	1,0	40,7
Nordrhein-Westfalen	115	58 739	18 224	174 091	27 920	16,0	- 48,8	- 20,1	3,0	1,5	42,0
Hessen	50	38 765	15 516	126 526	19 094	15,1	- 14,2	+ 18,7	3,3	1,2	58,9
Rheinland-Pfalz	45	36 533	15 792	104 738	19 882	19,0	- 20,3	+ 4,3	2,9	1,3	51,7
Baden-Württemberg	75	61 960	15 742	169 879	25 572	15,1	- 7,4	- 19,6	2,7	1,6	61,8
Bayern	112	71 381	18 956	211 590	39 063	18,5	- 13,4	+ 1,9	3,0	2,1	52,5
Saarland	7	2 793	1 009	11 435	2 295	20,1	- 17,3	+ 82,3	4,1	2,3	48,7
Berlin (West)	4	3 584	2 157	12 186	6 377	52,3	- 26,7	- 21,3	3,4	3,0	53,6
Bundesgebiet	561	365 749	106 680	1 168 839	169 242	14,5	- 23,9	- 5,5	3,2	1,6	54,7
Kinderheime											
Schleswig-Holstein	119	10 397	12	291 867	158	0,1	+ 2,3	x	28,1	13,2	91,1
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	4)	-	-
Niedersachsen	109	5 948	16	216 622	129	0,1	- 6,6	+ 7,5	-	8,1	87,2
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	21	1 427	-	19 482	-	-	- 34,2	-	13,7	-	49,4
Hessen	21	2 112	11	57 022	581	1,0	- 2,0	- 24,3	27,0	4)	93,3
Rheinland-Pfalz	15	2 436	3	22 231	51	0,2	- 21,5	- 76,8	9,1	17,0	80,4
Baden-Württemberg	111	4 450	55	145 447	850	0,6	- 38,2	+ 46,0	4)	15,5	58,5
Bayern	89	4 684	33	127 733	1 581	1,2	- 11,0	+ 169,8	27,3	4)	73,3
Saarland	3	170	-	6 565	-	-	- 19,6	-	4)	-	96,7
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	488	31 624	130	886 969	3 350	0,4	- 13,1	+ 47,3	28,0	25,8	79,0

1) Grundsätzlich ist das Wohnsitzland, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend; bei Angehörigen ausländischer Streitkräfte ist eine Zuordnung nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten) möglich. - 2) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 4) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

**9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden *) im August 1968 nach Ländern**

Land	Camping- plätze	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Veränderung gegenüber August 1967	aller Fremden	der Auslands- gäste
						insgesamt		
Anzahl					%		Tage	
Schleswig-Holstein	154	115 421	14 655	1 541 408	38 550	- 0,4	13,4	2,6
Hamburg	8	13 131	10 483	16 092	12 568	- 22,3	1,2	1,2
Niedersachsen	112	86 442	21 159	412 469	38 405	- 9,0	4,8	1,8
Nordrhein-Westfalen	73	62 270	38 338	283 463	112 315	- 47,0	4,6	2,9
Hessen	76	53 872	28 613	220 321	61 092	- 15,5	4,1	2,1
Rheinland-Pfalz	86	50 030	33 412	186 802	100 196	- 35,6	3,7	3,0
Baden-Württemberg	121	152 330	76 913	625 405	194 174	- 0,1	4,1	2,5
Bayern	160	149 504	65 611	568 189	134 042	- 22,2	3,8	2,0
Saarland	16	4 870	2 608	18 373	5 471	- 41,8	3,8	2,1
Insgesamt	806	687 870	291 792	3 872 522	696 813	- 13,8	5,6	2,4

**10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden *)
im August 1968 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden ¹⁾**

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber August 1967	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	Anzahl		%	Tage
Deutschland	396 018	3 175 461	- 14,0	8,0
Ausland	291 792	696 813	- 13,0	2,4
Belgien und Luxemburg	24 513	80 515	+ 15,8	3,3
Dänemark	31 293	63 472	- 10,5	2,0
Frankreich	38 269	104 439	- 9,0	2,7
Großbritannien	66 399	131 311	+ 13,9	2,0
Italien	6 092	10 011	+ 5,1	1,6
Niederlande	69 552	210 802	- 33,5	3,0
Norwegen	4 880	7 343	- 7,7	1,5
Schweden	15 685	25 810	- 5,8	1,6
Schweiz	4 144	10 115	- 6,4	2,4
Vereinigte Staaten	9 352	16 850	- 5,8	1,8
Übrige Länder	21 613	36 145	- 9,4	1,7
Ohne Angabe des Wohnsitzes	60	248	- 8,1	4,1
Insgesamt	687 870	3 872 522	- 13,8	5,6

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

1) Grundsätzlich ist das Wohnsitzland, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend; bei Angehörigen ausländischer Streitkräfte ist eine Zuordnung nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten) möglich. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste auf einem Campingplatz dar.